



INPUT: Lineare Erörterung (Basisaufgaben)

Deutsch Schreiben 8

Schwäbische Schule will Jogginghosen verbieten

Für die einen sind sie schlicht bequem, für die anderen eine Modesünde: Jogginghosen. Eine Schule im Schwäbischen will nun das Verbot wagen – und baut auf die Unterstützung der Eltern.

Bequem, schlabbrig, peinlich? Eine Schule im schwäbischen Schwieberdingen will die bequeme Jogginghose verbieten. Kleidung habe auch etwas mit Haltung zu tun, sagte Schulleiterin Sandra Vöhringer. Sie kündigte eine Arbeitsgruppe an, in der sich Lehrer, Eltern und Schüler Anfang Dezember Gedanken über eine neue Kleidungsordnung machen wollen.

Eins stehe für sie aber schon jetzt fest: Die Jogginghose passt nicht auf den Schulhof und in die Klassenzimmer. „Es würde ja auch kein Schüler so zum Praktikum gehen“, sagte Vöhringer. So eine sackförmige Schlabberhose sei maximal zum Abhängen auf dem Sofa daheim geeignet, nicht aber zum gemeinsamen Lernen in der Schule. „So eine Jogginghose begleitet manche Jungs die ganze Woche.“

Vöhringer sagt, sie habe beim Jogginghosen-Aus die Unterstützung von den Eltern und auch den meisten Schülern. „Da haben wir positive Signale.“ Der Elternbeirat sei dafür. Es gebe auf beiden Seiten einen hohen Anteil derjenigen, die eine Kleiderordnung gut fänden. Den Eltern erspare es ja auch die tägliche Diskussion mit ihren Kindern, was diese anziehen sollten.

Die Arbeitsgruppe werde sich auch nicht nur mit der Jogginghose befassen, betonte die Rektorin der Glemstalschule mit 600 Schülern der Klassenstufen fünf bis zehn. Es gehe allgemein um die Frage, was eine angemessene Kleidung für die Schule sei. Womit dann auch über Bauch-frei-Shirts und Hotpants diskutiert werde. Einige Jungs hätten schon angemerkt, dass dann auch über die mindestens ebenso peinlichen Leggings der Mädels geredet werden müsse.

Die Geschichte des umstrittenen Kleidungsstücks begann in den 1970er Jahren. Die damals überwiegend aus Nylon gefertigten, weit geschnittenen Sportanzüge sollten Sportler auch bei schlechtem Wetter warmhalten. In den 80ern eroberten Jogginghosen aus Baumwolljersey den Markt, bevor sie in den 1990ern endgültig in den Alltag einzogen. Die Rapper- und Hip-Hop-Szene hat die Jogginghose mittlerweile längst gesellschaftsfähig gemacht.

Quelle: <https://www.welt.de/vermishtes/article148721476/Schwaebische-Schule-will-jogginghosen-verbieten.html>





INPUT: Lineare Erörterung (Basisaufgaben)

Deutsch Schreiben 8

Lies den Zeitungsartikel und markiere alle Informationen, die du zum Thema „Jogginghosenverbot in der Schule“ erhältst.

Schreibe eine Erörterung zur Frage „*Warum sollten Jogginghosen an Schulen verboten werden?*“. Gehe dabei folgendermaßen vor:



- ① **Erstelle eine Stoffsammlung. Nutze hier die Informationen aus dem Zeitungsartikel. Du kannst zusätzlich auch eigene Gedanken und Erfahrungen mit einbringen.**
- ② **Notiere (in Stichworten) 5 Argumente für ein Verbot von Jogginghosen an Schulen. Denke an Beispiel und Begründung.**
- ③ **Formuliere eine Einleitung, die zur Erörterungsfrage hinführt.**
- ④ **Schreibe dann den Hauptteil, in dem du deine Argumente mit einbringst. Denke an eine Steigerung vom schwächsten zum stärksten Argument.**
- ⑤ **Schreibe einen Schlussteil, in dem du ein Fazit ziehst, deinen Standpunkt noch einmal unterstreichst und einen Wunsch oder Appell äußerst.**

